

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 20

Artikel: Der Computer zürnt mir!
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-511772>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Computer zürnt mir!

Wie kann man das Herz eines Computers rühren? – Das dürfte äußerst schwierig sein, denn laut Angabe der IBM hat er keins. Dagegen hat er ein gewaltiges Gedächtnis in Form eines Speicherwerks, und es ist somit zu befürchten, daß er angetanes Unrecht für alle Zeit, oder gar Ewigkeit speichern wird, so daß man ihn auch nicht versöhnen könnte, wenn man sich in Sack und Asche vor ihm zu Boden würfe. Es ist eine ausweglose Situation – zum Verzweifeln! Ich muß wohl klaglos die Strafe hinnehmen, die er über mich verhängt hat. – Strafe wofür?

Ich habe ihn beleidigt; mit Ironie, wenn nicht gar mit Satire. Und er hat reagiert wie ein überempfindlicher Leser des Nebelspaltes: «... und hat solches Geschreibsel mit Humor oder Satire nicht mehr das geringste zu tun. Wenn Sie diesem üblen Schreiberling weiterhin die Spalten Ihres Blattes zur Verfügung stellen ...» – Nein, um der

Gerechtigkeit willen sei festgehalten: Das Abonnement gekündigt hat er nicht, der Computer; so stur ist er denn doch nicht. Schon weil er keins hat. Aber immerhin...

Ich muß wohl vorn anfangen zu erzählen. Im Februar planten wir die Ferien. Am 31. März wollten wir ins Tessin fahren. Ich meldete dies dem Computer meines täglichen Leibblattes. Dann kam etwas dazwischen: Meine Frau hatte etwas Unaufschiebbares am 2. April, also konnten wir erst am 3. fahren und benötigten das Ferienabonnement ab 4. Ich berichtete dies dem Computer. Trotzdem fanden wir die Zeitungen vom 31. März sowie vom 2. und 3. April vor, als wir ankamen. Jenun, 10 Tage sind vielleicht eine zu kurze Frist zur Umstellung für einen voll beschäftigten Computer. Am 4. aber tat der Gute des Guten zuviel: Wir bekamen unter Streifband unter drei verschiedenen Kennzahlen drei gleiche Zeitungsnummern, jede

dreifach gefaltet, drei Zentimeter dick. Was sollten wir mit drei Exemplaren anfangen, die bis auf den letzten Druckfehler den gleichen Inhalt boten? Meine Frau fand es zwar nett, daß sie den Bund mit dem Lokalen frisch ab Presse lesen konnte, ohne angeknurrt zu werden, aber ich wollte nicht Profiteur eines Irrtums sein: Ich schickte dem Computer die drei Streifbänder zu mit der Bitte, die Lieferung auf ein einziges Exemplar zu beschränken. Am 6. reagierte der Computer: Er hatte mich zwar nicht ganz richtig verstanden – anstatt auf ein Exemplar reduzierte er die Lieferung nur um ein Exemplar und schickte mir noch immer zwei gleiche Zeitungen aufs Mal. Da schickte ich ihm auch die zwei Streifbänder zurück – mit bestem Dank, aber auch zwei seien noch immer 100 % zuviel, ich sei mit einer Zeitung pro Tag durchaus zufrieden.

Das hätte ich besser unterlassen! Zwar bekam ich auch am Samstag,

dem 7. nochmals zwei – aber heute, am Montag, dem 9., überhaupt keine Zeitung mehr. «Etz hani de Dräck und sEinefüßgi!» sagte meine Großmutter in solchen Fällen. Offenbar ist jetzt beim Computer der Zapfen ab – oder müßte man sagen «der Transistor kaputt»? – der Adressier-Roboter ist wütend auf den ewigen Reklamanten und hat meine Ferienadresse ins hinterste Speicherwerk verbannt, wo er sie erst hervorholen wird, wenn der Kerl wieder einmal ein Ferienabonnement bestellt; dann kriegt er zur Strafe für seine Hartnäckigkeit zleid von Anfang an keine Zeitung, punktum!

Was kann man da machen? Ich kenne mich viel zu wenig aus in der Psyche von Computern. Reagieren alle so empfindlich oder bloß die, welche vorübergehend aus dem seelischen Gleichgewicht geraten sind? Und warum verlieren sie überhaupt ihr seelisches Gleichgewicht? Wirkt eine um soundsoviele Nano-Volt erhöhte Span-

Gehen Sie auf Nummer Sicher!



FS-Haarwasser bekämpft wirksam Schuppen und Haarausfall durch 16 verschiedene Pflanzenextrakte und die Wirkstoff-Komplexe B, F, H und S-32.

FS Haarwasser-
Konzentrat
mit
Brennessel-
Extrakt

FS

mit verstärkter
Wirkung durch die
Wirkstoffkomplexe
B, F, H und S-32



mit Protein

mit Fett

nung als Stress-Situation und führt zu Kurzschlußhandlungen? Hat also der Computer wider Erwarten doch eine Seele, die traumatische Schäden im frühkindlichen Stadium – lies: in der Periode des Montagebeginns – erleiden und im Unterbewußtsein zu Komplexen verarbeiten kann?

Oder habe ich am Ende den Computer überfordert, indem ich erwartete, er würde den Abonnenten an Namen, Vornamen und Wohnadresse wiedererkennen und nicht denken, der am 31.3. verhinderte und der am 3.4. reisende Abonnent seien Doppelgänger, die nichts miteinander zu tun hätten? Und hat er den Reklamanten als Tripelgänger beliefert?

Sollte unter den geneigten Lesern des Nebelspalters ein Elektroniker sein, der Spezialist für das Innenleben von Computern ist, wäre ich – und mit mir sicher auch andere Leser des Nebelspalters – dankbar, wenn er in leichtverständlichen Formulierungen schreiben würde, was sich in der Seele eines Computers abspielt, wenn er computet. Wer weiß, vielleicht zeigt sich dann doch noch eine Möglichkeit, den mir gram gewordenen Computer meines Leibblattes zu versöhnen. Auf ein paar Kilowattstunden Trinkgeld soll's mir nicht ankommen.

Pünktchen auf dem i

KAPITAL

öff

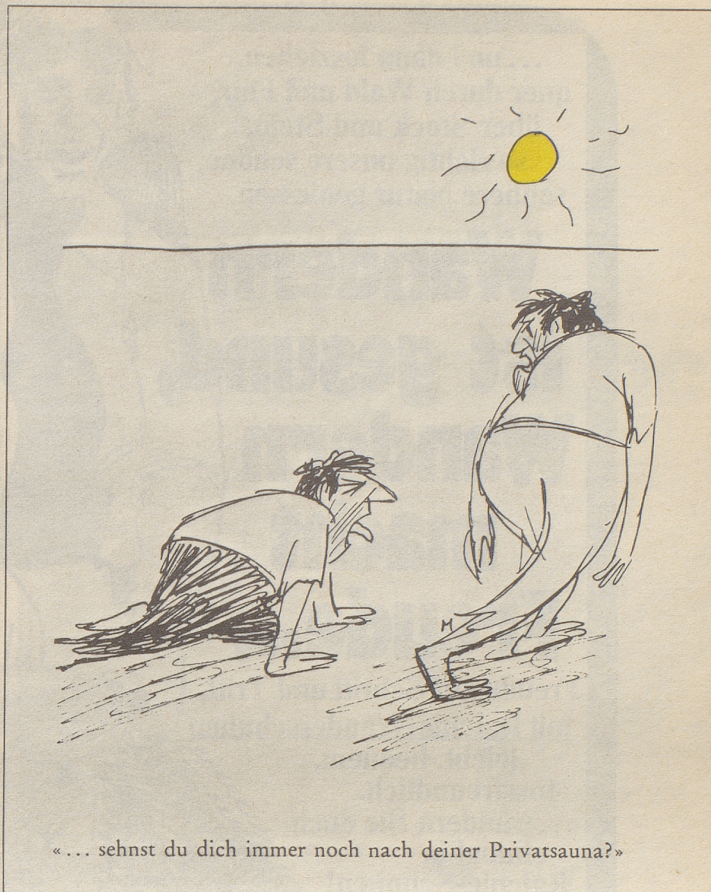
Diese Jugend!

Dies gelesen: «Unsere Jugend liebt den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, mißachtet die Autorität und hat keinen Respekt vor dem Alter.»

Und wer hat das gesagt? – Sokrates im Jahre 500 v. Chr. *fis*

Vorsicht

Ein Cowboy reitet bis an die Bar: «Einen Kübel Whisky für mein Pferd.» Das Pferd säuft den Kübel leer und der Cowboy bestellt: «Das gleiche noch einmal!» – Der Barkeeper fragt: «Und für Sie selbst auch ein Gläschen?» – Der Cowboy antwortet: «Nein danke, keinen Alkohol. Ich muß heute noch reiten.» *TR*



FS for men. Das ist die moderne Haarpflegelinie für Männer. Und das sind die harten Facts für gesundes, schönes, schuppenfreies Haar:

1. FS-Haarwasser, das sich die Garantie leisten kann «Erfolg oder Geld zurück».
2. FS-Konzentrat-Shampoo mit desodorierender Wirkung für die talgdrüsen-schonende Kopfwäsche.
3. Als Ergänzung FS-Konzentrat-Nährcreme mit Tiefenwirkung für Haare und Kopfhaut.

Eine runde Sache. Und noch etwas: Man sollte beginnen, die Haare zu pflegen, solange man sie hat. Wann gehen Sie auf Nummer Sicher?

FS

Parfumerie Franco-Suisse
Ewald & Cie SA, Pratteln/Schweiz

FS-Produkte sind auch in Deutschland, Österreich und Italien erhältlich

Die FS-Haarnährcreme fördert die Durchblutung der Kopfhaut und versorgt Haare und Kopfhaut mit den biologisch notwendigen Nähr- und Wuchsstoffen.

FS - das einzige Shampoo mit dem gleichen Säurewert wie die menschliche Haut. Darum werden Haare + Kopfhaut so schonend gereinigt.

**FS Konzentrat
Haar-
Nährcreme**

**FS Konzentrat
Shampoo**

FS

Mit den bewährten FS-Wirkstoffkomplexen und Kräuterextrakten

FS

mit desodorierender Wirkung

mit Protein

**Jetzt
60% mehr Inhalt**

Für 22–26
Kopfwäsungen.
Mit den bewährten
FS-Wirkstoff-
komplexen